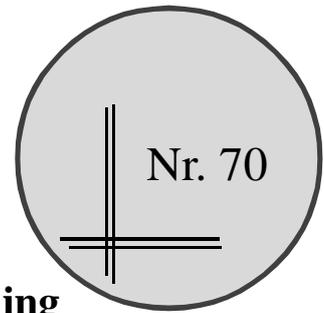




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.marioproll.de/Schreiberling>



## Weihnachten heißt: Ich begreife: der Retter ist geboren!

**„Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“**

Lk 2,9-12

Eines ist völlig anders bei der Geburt von Jesus: Jesus Christus ist der einzige Retter und Befreier, dessen Geburt durch all die Jahrhunderte und Jahrtausende gefeiert wurde. Doch die Geburt von Jesus hat auch eines gemeinsam mit der Geburt aller großen Retter und Befreier, aller Persönlichkeiten, die in der Geschichte eine Rolle gespielt haben: Sie wird in ihrer Bedeutung von denen, die da staunen und Geschenke bringen in diesem Moment in ihrer Bedeutung überhaupt nicht erkannt. Und das trifft auch auf mich zu: Ich erkenne an Weihnachten in der Regel gar nicht, welche Bedeutung die Geburt dieses Kindes für mich persönlich, für mein Leben und für die ganze Welt hat. Aber im eigentlichen Sinne wird es erst dann wirklich Weihnachten für mich, wenn ich begreife: Jesus ist der Retter der Welt.

### Es ist der Heiland

Weihnachten feiert die Geburt des Retters der ganzen Welt. Die Bibel schmettert uns diese Freudenbotschaft trium-

phierend entgegen: **„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzig geborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes. Johannes 3,16-18**

Das Wort Heiland bedeutet so etwas, wie: Jemand, der im letzten Augenblick die Schlacht noch gewinnt. Der das Ganze herausreißt! Jemand, der eingreift in die drohende Niederlage und das Ganze noch in einen Sieg wandelt. Das ist ein Heiland. Und das trifft auf Jesus Christus zu. Die Welt verirrt sich in ihrer Rebellion und Auflehnung, in ihrer Ablehnung Gottes und rast auf den Abgrund einer Hölle von ewiger Gottesferne zu. Die Welt ist so blind für die Existenz Gottes, so taub für das Wort Gottes und so verblindet, dass sie glaubt, sie könne aus eigener Kraft ohne ihren Schöpfer dieses Leben gestalten. Und auch für mich gilt das, solange ich nicht begreife, wer dieses Kind in der Krippe ist.

### Es ist der Christus

Im Lexikon zur Bibel (Rienecker) steht: „Christus ist der Titel, die Amtsbezeichnung von Jesus. Christos bedeutet „der Gesalbte“ (Messias). Priester und Könige wurden in Israel durch eine Salbung mit Öl feierlich in ihr Amt einge-

setzt. Die Bezeichnung „der Gesalbte“ wurde zunächst vom König gebraucht. Darüber hinaus schauen die Propheten einen kommenden König entgegen, einen „Gesalbten“, der - Priester und König in einem - alles das erfüllen wird, was Israel von einem wahren Friedenskönig erwartet.“

### Es ist der Herr

Die Engel reden in der Weihnachtsbotschaft von Jesus Christus nicht allein von dem Kind. Sie beschreiben ihn als: **„Christus, der Herr!“** Das aber fällt uns wohl am allerschwersten zu begreifen: Dass da in der Krippe dieses Kind mein Herr und mein Gott, mein König, mein Herrscher ist. Dieses kleine, wimmernde Bündel, das mir da so schwach und hilflos entgegen lächelt, dieses Kind ist der Herrscher der Welt.

### Es ist das Zeichen Gottes

Die Engel sprechen dann aber auch von einem Zeichen. Ein Zeichen ist ein Hinweis. Ein Hinweis darauf, dass hier Gott handelt. Darum ist Weihnachten ohne Ostern überhaupt nicht zu begreifen. Die Geburt, die Kreuzigung und die Auferstehung erst diese drei Ereignisse gemeinsam zeigen, wozu Gott zu uns Menschen gekommen ist: Gott wird Mensch, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben, und seine Auferstehung ist das Zeichen des Sieges, dass dies gelungen ist! Weihnachten heißt darum: Ich begreife: Da wird nicht einfach nur ein Kind geboren... Nein, hier wird der Retter der Welt geboren. Mein Retter! Wenn ich das begriffen habe, erst dann ist für mich Weihnachten!